JAGD - PASSION - NACHHALTIGKEIT

K&K PREMIUM JAGD

JAGD AUF GAMS
ÖSTERREICH 2025 - TIROLER OBERLAND

WWW.PREMIUM-JAGDREISEN.DE

JAGDLAND MIT TRADITION

... DAS REVIER

Eine Jagd im Gebirge hat immer etwas Faszinierendes an sich. Aber in Tirol ist es noch ein bisschen schöner. Hier können Sie nach Herzenslust unter Führung ausgewiesener Experten auf Gams und Murmeltier jagen. Erleben Sie eine Jagd der besonderen Art und genießen Sie den sprichwörtlichen ´Hüttenzauber´.

Unweit von Reutte liegt die malerische Gemeinde Nassereith, eingebettet in eine beeindruckende Berglandschaft. Zwischen Tarrenz und dem Fernpass liegt, eines der landschaftlich schönsten Jagdgebiete Tirols. Es erstreckt sich über 2.300 Hektar mit Höhenlagen zwischen 800 und 2.500 Metern – ein wahres Paradies für Jäger.
Nach eingehender Prüfung freuen wir uns, dieses traumhafte Revier unseren Gästen anbieten zu können. Wir arbeiten seit Jahren eng mit dem Berufsjäger zusammen und wissen, dass die Organisation stets reibungslos abläuft. Tirol ist seit jeher bekannt für seine hervorragenden Gamsbestände. Spitzentrophäen bei Böcken und Geißen erreichen regelmäßig 100 Punkte und mehr – ein beachtlicher Wert für Alpengams. Die meisten Trophäen der vergangenen Jahre lagen jedoch zwischen 80 und 90 Punkten, was die Qualität dieses Reviers unterstreicht. Für viele Jäger ist aber nicht der Rekord entscheidend, sondern das Erlebnis der Jagd und die einzigartige Atmosphäre.

Die Jagd findet in Höhenlagen bis zu 2.300 Metern statt. Doch keine Sorge – auch mit normaler Kondition können Sie diese Jagd genießen. Fernab der alltäglichen Hektik erleben Sie hier unvergessliche Tage in der Tiroler Bergwelt.
Genießen Sie die Ruhe, die Natur und die Herausforderung der Gamsjagd – ein Erlebnis, das Sie nie vergessen werden.

... WO DER STEINADLER ZU HAUSE IST

Das Revier Tarrenz bietet nicht nur eine hervorragende Gamsjagd, sondern auch eine beeindruckende Vielfalt an weiteren Wildarten und Erlebnissen. Ein besonderes Highlight ist die Birkhahnbalz – ein Naturschauspiel, das seinesgleichen sucht. Das faszinierende Balzverhalten dieser majestätischen Vögel bleibt jedem, der es erlebt, unvergesslich. Auch Rot- und Rehwild spielen im Revier eine bedeutende Rolle. Jährlich stehen jeweils etwa 15 Stücke auf dem Abschussplan, was abwechslungsreiche Jagdmöglichkeiten garantiert. Zudem gibt es eine hohe Murmeltierdichte. Diese Tiere dürfen vom 15. August bis 30. September bejagt werden. Ein Ganzpräparat eines Murmeltiers ist eine seltene und eindrucksvolle Trophäe. Neben der jagdlichen Bedeutung wird auch das Murmeltierfett geschätzt, das zur Herstellung der traditionellen Murmeltiersalbe dient. Diese findet im Alpenraum Anwendung und wirkt wohltuend auf Muskulatur und Gelenke.

Im Frühjahr, ab der zweiten Maihälfte, beginnt die Balz des Kleinen Hahns, in Österreich auch Spielhahn genannt. Das Schauspiel aus Fauchen, Kullern, erbitterten Kämpfen und meterhohen Luftsprüngen der balzenden Hähne ist atemberaubend. In jedem ungeraden Jahr steht zudem ein Auerhahn auf dem Plan – eine außergewöhnliche Gelegenheit für passionierte Jäger.

Dort, wo der Steinadler seine Kreise zieht, finden sich auch Schneehühner und Schneehasen, die dem Revier eine weitere interessante Facette hinzufügen.

SOMMER- ODER BARTGAMS

... KRUCKE ODER BART?

Österreich verfügt über die höchsten Gamsbestände im alpenländischen Raum. Während in Deutschland jährlich knapp 5.000 Stück Gamswild erlegt werden, erreicht unser Nachbarland beeindruckende 20.700 Stück. Ein Großteil dieser Strecke entfällt auf das Bundesland Tirol, wo jährlich etwa 7.500 Stück Gamswild zur Strecke gebracht werden.

Wenn Sie eine Gamsjagd planen, gibt es einige wichtige Dinge zu beachten. Essenziell ist gut eingelaufenes, knöchelstabilisierendes Schuhwerk mit einer griffigen Profilsohle – denn der Aufstieg im Gebirge erfordert sicheren Tritt. Ein Tagesrucksack mit Wechselkleidung und einer zünftigen Brotzeit gehört ebenfalls zur Grundausstattung, denn in den Felsregionen schmeckt Brot und Speck einfach am besten.

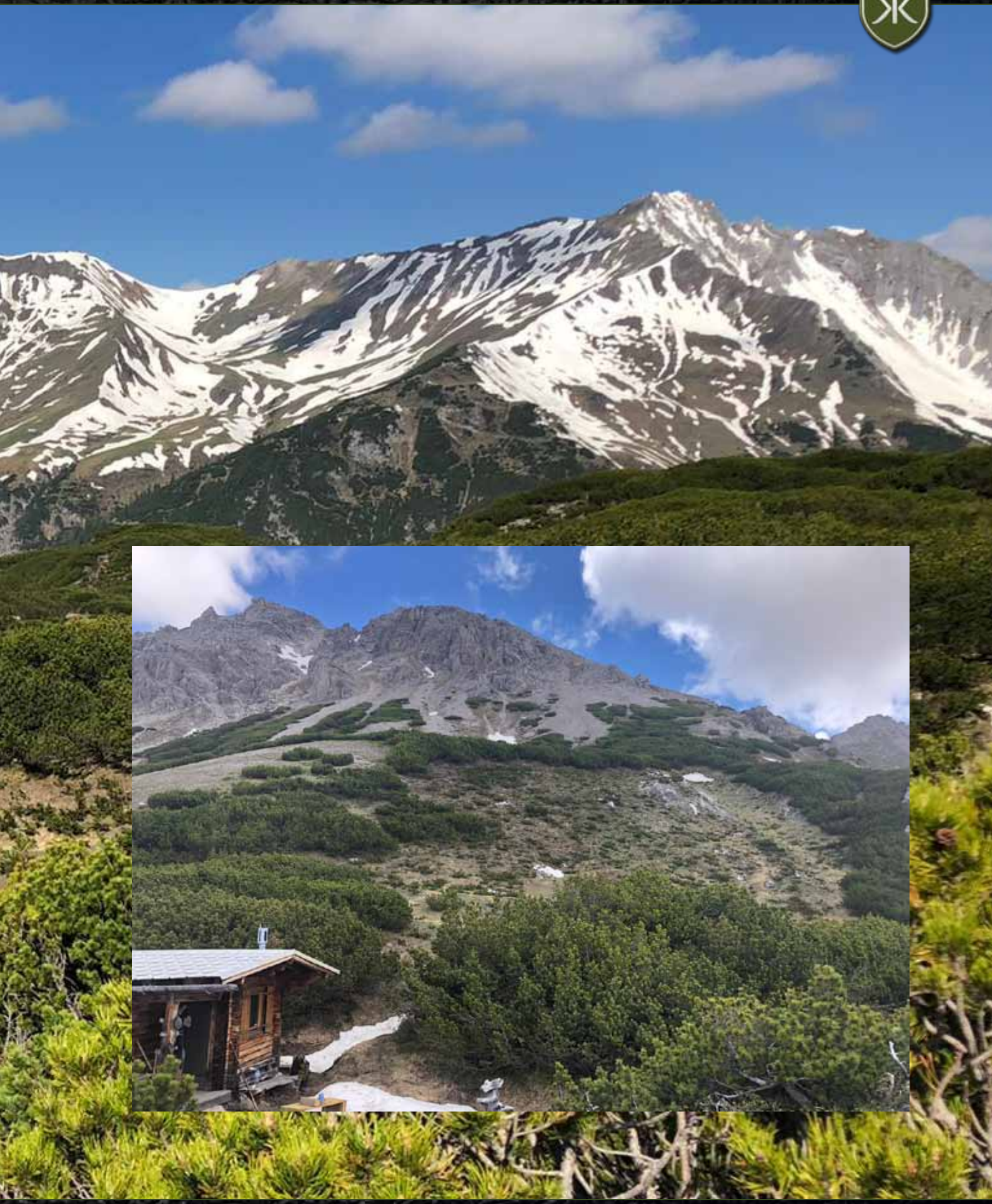
Für die Jagd sollten Sie die Waffe mitnehmen, mit der Sie am besten vertraut sind. Da die Schussentfernungen im Gebirge oft höher sind, empfehlen sich leistungsstarke Kaliber wie .243 Winchester, 6,5 x 57, 6,5 x 68 oder auch gängige Schalenwildkaliber wie 7 x 64, .30-06 oder .308 Winchester. Ein Fernglas mit 10-facher Vergrößerung ist ideal, ergänzt durch ein Spektiv zum besseren Ansprechen des Wildes.

Bereits früh morgens geht es los in Richtung Einstandsgebiete. Oft führt der Weg über steile Anstiege, doch man hat genügend Zeit, da Gamswild als Tagwild den gesamten Jagdtag über bei Büchsenlicht gejagt werden kann. Schon während des Aufstiegs werden Sie die ersten Gams in Anblick bekommen. Dabei ist Deckung oberstes Gebot, denn die Sinne des Gamswilds sind äußerst ausgeprägt. Die hohen Bestände und die ausgezeichnete Qualität des Wildes garantieren jedoch, dass bisher alle Gäste erfolgreich waren. Sollte der „Gamshüter“ – der schützende Nebel – Ihre Sicht einschränken, heißt es Geduld bewahren, bis sich die Schwaden verziehen.

Ob Sie auf Sommer- oder auf Bartgams jagen möchten, entscheiden Sie selbst. Im Herbst, ab Mitte Oktober, sind die Gams komplett verfärbt und besonders attraktiv. Für einen prächtigen Gamsbart empfehlen wir die Jagd im November, denn dann sind die Bärte mit gutem Reif besonders beeindruckend. Das Bartbinden ist eine alte Kunst, die nur noch wenige beherrschen – lassen Sie sich von Ihrem Berufsjäger beraten.

Wenn Sie ein Kopf- oder Schulterpräparat wünschen, unterstützt Sie Ihr Jagdführer vor Ort gerne. Unser Tipp: Lassen Sie die Präparation direkt in der Region durchführen. Da alle Trophäen bei der Landestrophäenschau vorgelegt werden müssen, können Sie die Abholung mit einem Besuch im malerischen Zillertal verbinden.

Als passionierte Bergjäger stehen wir Ihnen mit ehrlicher, fairer und kompetenter Beratung zur Seite. Waidmannsheil!



UNTERKUNFT UND VERPFLEGUNG

... IM HERRLICHEN TIROL

Standortquartier ist der Rotlechhof in Berwang. Die Übernachtung ist nicht im Preis enthalten. Alternativ und gute Wetterlage vorausgesetzt, besteht die Möglichkeit einer Hüttenübernachtung. So etwas gehört nach unserer Meinung zu einer Jagd auf Gams oder Murmeltier einfach dazu. Es ist der sprichwörtliche ´Hüttenzauber´, der die meisten Jäger in den Bann zieht. Die Hütten sind einfach, aber rustikal eingerichtet. Lassen Sie sich eingehend von unseren Spezialisten beraten und genießen Sie herrliche und erlebnisreiche Jagdtage im wunderschönen Tirol.

WEITERE WILDARTEN

• Murmeltier (15.08.-20.09.)	385.- €
• Auerhahn (01.05.-15.05.) nur ungerade Jahre	4.835.- €
• Birkhahn (01.05.-15.05.)	1.899.- €
• Schneehahn (15.11.-31.12.)	770.- €

Anmerkung: Anschweissen gilt als erlegt! Fehlschuss 50 %

Nebenkosten

• Übernachtung Rotlechhof oder Hüttenaufenthalt (optional - pro Person und Übernachtung € 55,00) • Tiroler Jagdkarte 90.- € • Bearbeitungsspesen 250.- € • Mahlzeiten zahlbar vor Ort • persönliche Ausgaben und Trinkgelder • Präparationskosten • Abkochen der Trophäe 90.- € • Abschussgebühren • Leihwaffe und Munition • Evtl. Nachsuchen • evtl. Hotelaufenthalt

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung. Es gelten die AGB der Firma K&K Premium Jagd GmbH. Preis- und Programmänderungen vorbehalten.

DETAILS & KOSTEN

ANGEBOT • GAMSJAGD

- 4 Reisetage
- 2 Jagdtage
- Organisation Einzeljagd
- Pirschführung
- Alle Revierfahrten
- Bewertung der Trophäe

ab 599.- €

ABSCHUSSGEBÜHREN GAMS (JAGDZEIT: 1. JUNI BIS 15. DEZEMBER)

Gamsbock

bis 74 Punkte	1.340,00 €
ab 74,01 Punkte bis 78 Punkte	1.765,00 €
ab 78,01 Punkte bis 83 Punkte	1.839,00 €
ab 83,01 Punkte bis 87 Punkte	1.945,00 €
88 Punkte	2.050,00 €
89 Punkte	2.104,00 €
90 Punkte	2.210,00 € + 99,00 € je angefangenen Punkt über 90 Punkte

Gamsgeiß

bis 68 Punkte	1.399,00 €
ab 68,01 Punkte bis 73 Punkte	1.585,00 €
ab 73,01 Punkte bis 76 Punkte	1.733,00 €
ab 76,01 Punkte bis 78 Punkte	1.771,00 €
79 Punkte	1.860,00 €
80 Punkte	1.945,00 €
81 Punkte	2.019,00 €
82 Punkte	2.099,00 € + 99,00 € je angefangenen Punkt über 82 Punkte

Anschweissen = 50 % der vom Berufsjäger geschätzten Trophäenstärke. Fehlschuß = 120,00 €

Abschussvorauszahlung 1.600,00 €

K&K Premium Jagd

K&K Premium Jagd GmbH
Hohe Straße 100
44139 Dortmund

Tel.: +49 (0) 231 390 84 500
Fax: +49 (0) 231 390 84 509

E-Mail: info@premiumjagd.de
Web: www.premium-jagdreisen.de